



# Goethes Studienjahre





**Johann  
Wolfgang  
Goethe,  
sechzehnjährig**



## Leipzig im 18. Jahrhundert



**Die Leipziger Universität**



Zacharia

Katharina

Schönkopf

Behrisch  
Goethe

Hofrat Pfeil

# Goethe im Wirtshaus der Familie Schönkopf



**Kätchen  
Schönkopf**



*Goethe im 30. Lebensjahre*

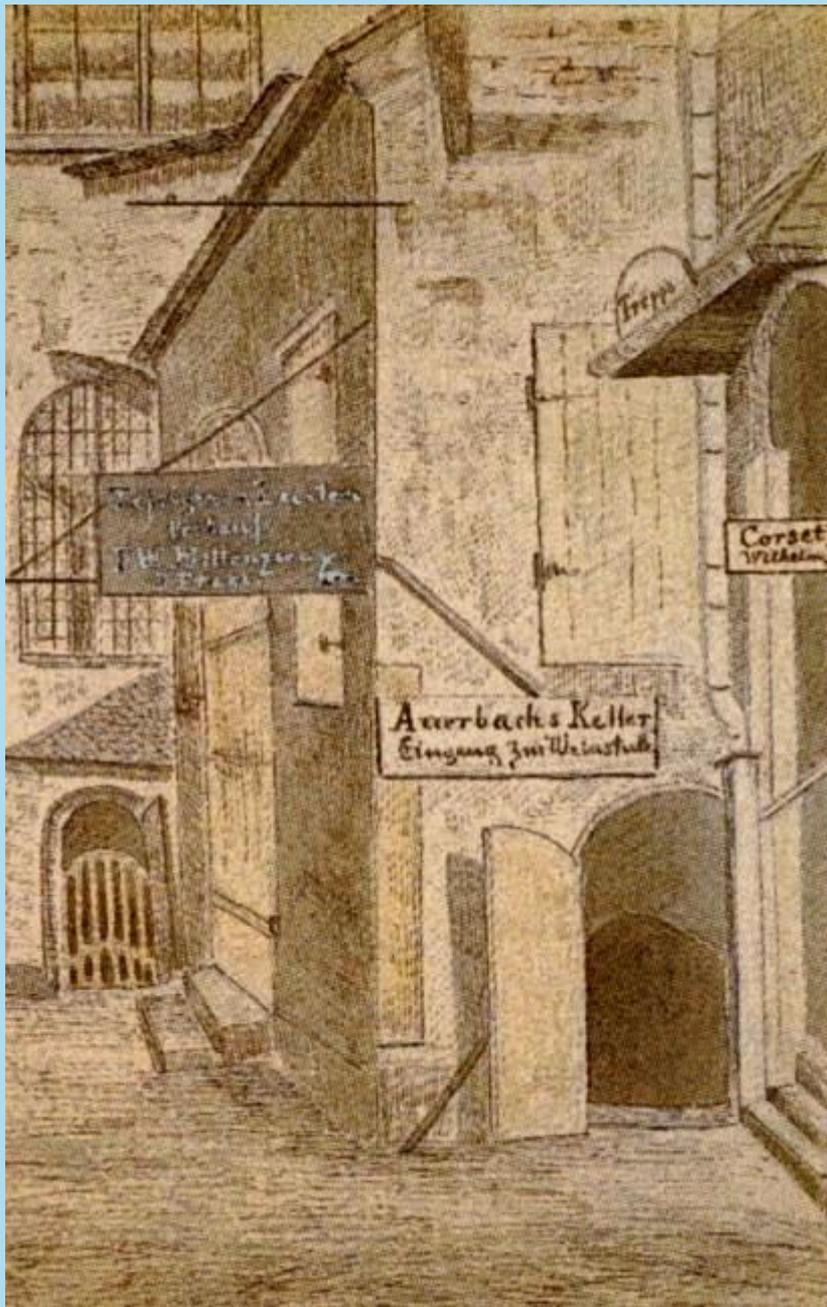
### Die Nacht.

Gern verlaß ich diese Hütte,  
Meiner Schönen Aufenthalt,  
Und durchstreich mit leisem Tritte  
Diesen ausgeforbten Wald.  
Luna bricht die Nacht der Eichen,  
Zephirs melden ihren Lauf,  
Und die Birken streun mit Neigen  
Ihr den süßsten Weihrauch auf.

Schauer, der das Herze fühlen,  
Der die Seele schmelzen macht,  
Wandelt im Gebüsch im Kühlen,  
Welche schöne, süße Nacht!  
Freude! Wollust! kaum zu fassen!  
Und doch wollt ich, Himmel, dir  
Tausend deiner Nächte lassen,  
Gäb mein Mädchen Eine mir!

Goethe an Anette Schönkopf.

## Goethes Gedicht an Anette Schönkopf



**Auerbachs Keller**

Die Mitschuldigen.

fofter Rüftung  
fofter Auftritt.

I. U. g. p. h.

Voller Ruhm in dem  
von dem, dem ich in dem  
von dem, dem ich in dem  
gleich ist. Die  
die Ruhm in dem  
und in dem. Der  
Ruhm in dem  
die Ruhm in dem  
die Ruhm in dem  
die Ruhm in dem  
die Ruhm in dem

Der Ruhm in dem  
die Ruhm in dem  
die Ruhm in dem

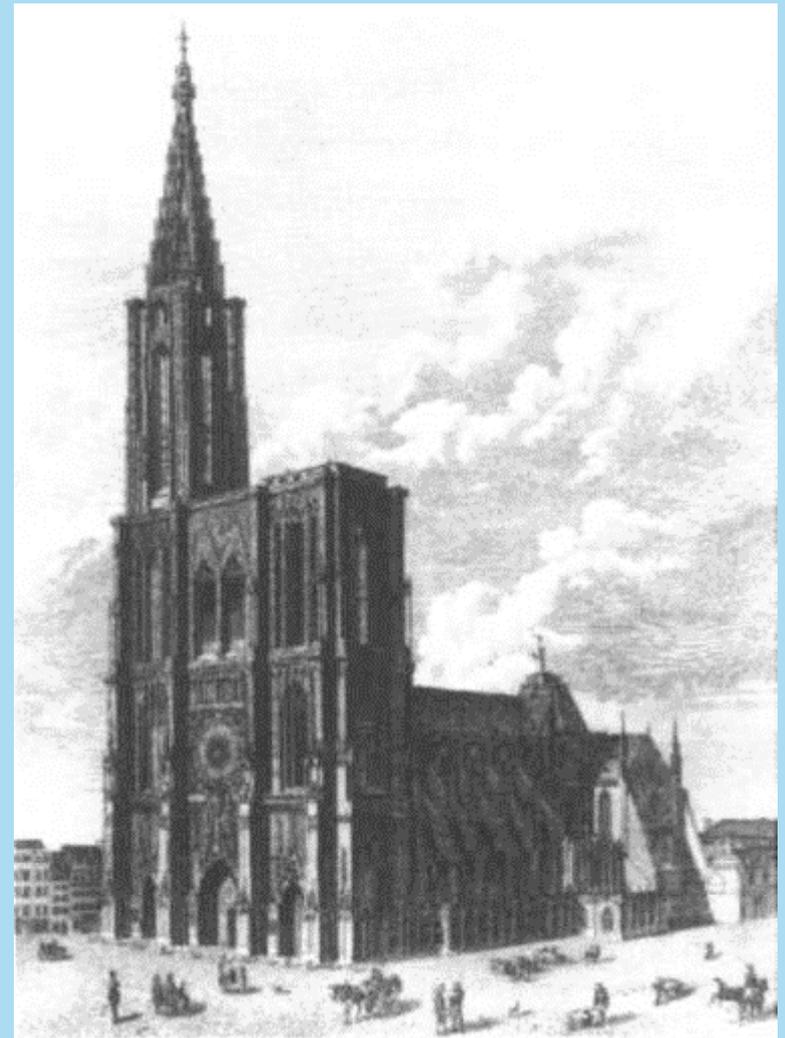
Erste Seite  
des Stückes  
„Die Mitschuldigen“

(Goethes Handschrift)



# Goethe in Frankfurt

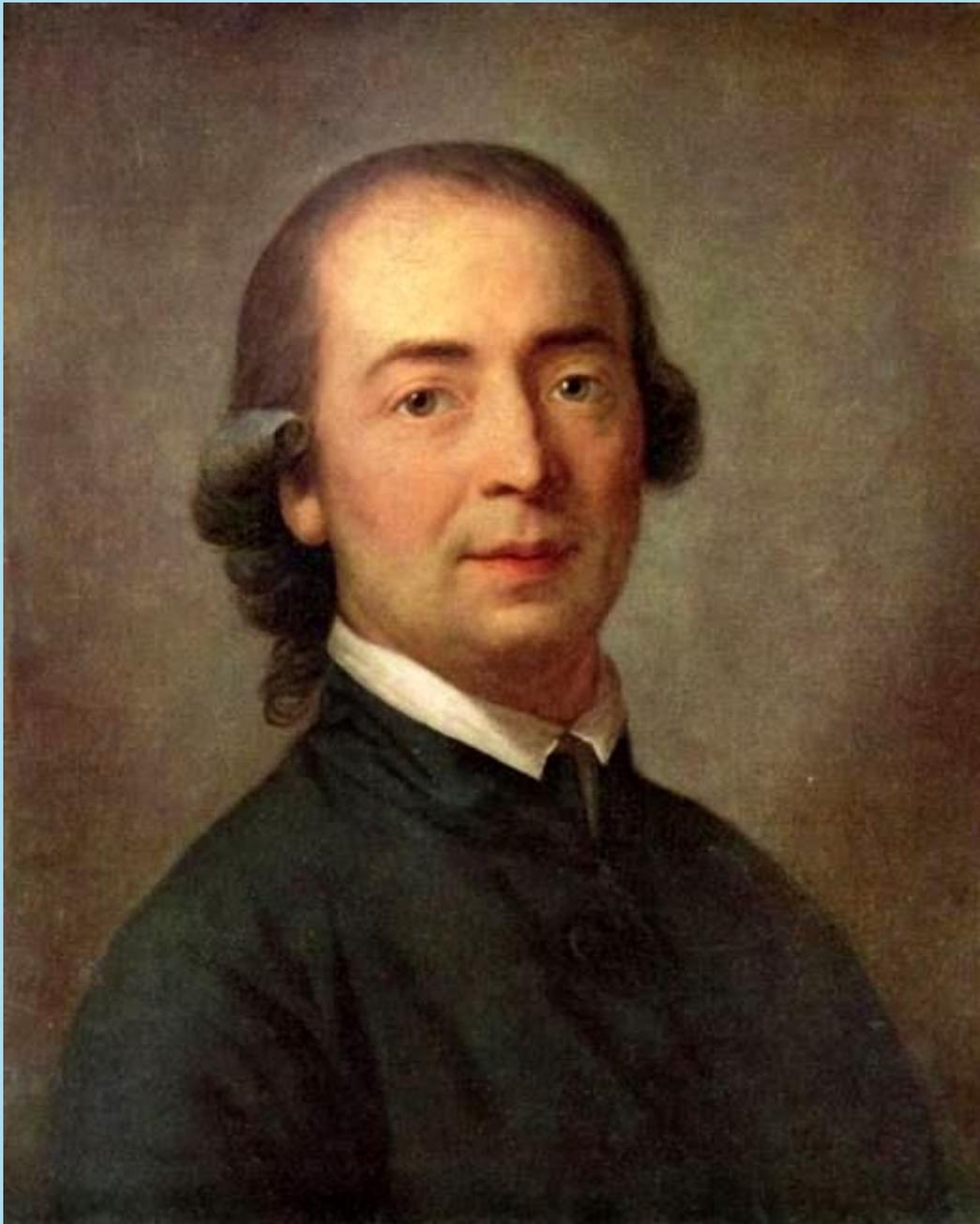
(Goethes Zeichnung)



**Straßburg**



# **Straßburger Universität**



**Johann  
Gottfried  
Herder**



# Pfarrhaus in Sesenheim

(Goethes Zeichnung)

# Friederike Brion





Goethe — Friederike v. Sesenheim

**Goethe liest Friederike  
ein Gedicht vor**

**Abschied  
von Friederike**

